Wahlgebiet	
Gemeinde	Stadt Cottbus
Amt	Stadt Cottbus
Landkreis	

Anlage 18a (zu § 73 Absatz 6 Satz 1 BbgKWahlV)

Wahlniederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses
der Wahl des Ortsbeirats
in Branitz
am 26. Mai 2019

1. Zur Feststellung des entgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am _____ nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Vor- und Familiennamen	**Anschrift**	**Funktion**
1.			als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.			als Stellvertreterin oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden
3.			als Beisitzerin oder Beisitzer
4.			als Beisitzerin oder Beisitzer
5.			als Beisitzerin oder Beisitzer
6.			als Beisitzerin oder Beisitzer
7.			als Beisitzerin oder Beisitzer

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

	Vor- und Familiennamen	**Anschrift**	**Funktion/Aufgabe**
1.			als Schriftführerin oder Schriftführer
2.			
3.			

Die oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- ☐ die Wahlniederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
- ☐ die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- ☐ die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse,
- ☐ die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ Wahlniederschriften der Wahlvorstände,

davon _____ Wahlvorstände für _____ allgemeine Wahlbezirke,

_____ Wahlvorstände für _____ Sonderwahlbezirke,

_____ Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),

sowie in die als Anlage beigefügte, nach den Wahlniederschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

☐ keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

☐ folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

☐ Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift

- des Wahlvorstands	
- des Wahlvorstands	
- des Wahlvorstands	
- des Briefwahlvorstands	
- des Briefwahlvorstands	

vor und vermerkte dies

☐ der betreffenden Wahlniederschrift,

☐ der betreffenden Wahlniederschriften.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands	
- des Wahlvorstands	
- des Wahlvorstands	
- des Briefwahlvorstands	
- des Briefwahlvorstands	

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies

☐ in der betreffenden Wahlniederschrift,

☐ in den betreffenden Wahlniederschriften,

☐ auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

4. Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

☐ Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken

☐ gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Wahl** fest:

4.1 Kennbuchstabe für die Zahlenangaben

A1	Wahlberechtigte Personen laut Wählerverzeichnis *ohne* Sperrvermerk "W"	1.032
A2	Wahlberechtigte Personen laut Wählerverzeichnis *mit* Sperrvermerk "W"	234
A1+A2	Zahl der wahlberechtigten Personen	1.266
B	Zahl der Wählerinnen und Wähler	877
B1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	209
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	16
D	**Gültige Stimmen ingessamt**	2.489

4.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
	Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	**Stimmenzahl**
	1. Dr. Biesecke, Tilo	280
	2. Fisher, Karl	65
D1		345

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	2. Wahlvorschlag: Wählergruppe Branitz	
	Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	**Stimmenzahl**
	1. Gereke, Ulf	1.118
	2. Kunnig, Enrico	462
	3. Borngräber, Franziska	564
D2		2.144

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn-buch-stabe	**Stimmenzahl**
1. **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**	D1	345
2. **Wählergruppe Branitz**	D2	2.144
	Summe:	2.489

D

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet **3 Sitze** (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach den als Anlagen beigefügten Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn-buch-stabe	**Zahl der Sitze**
1. **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**	E1	0
2. **Wählergruppe Branitz**	E2	3
	Summe:	3

E

Ergab die Proportionalberechnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer mehr Sitze für einen Wahlvorschlag als Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Zuteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands		**Zahl der Sitze: 0** (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	**Zahl der Stimmen**	**laufende Nummer**

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

2. Wahlvorschlag: Wählergruppe Branitz		**Zahl der Sitze: 3** (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	**Zahl der Stimmen**	**laufende Nummer**
Gereke, Ulf	1.118	1
Borngräber, Franziska	564	2
Kunnig, Enrico	462	3

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	**Zahl der Stimmen**	**Nummer**

Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

2. Wahlvorschlag: Wählergruppe Branitz		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	**Zahl der Stimmen**	**Nummer**

6. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt.

Die Sitzung war öffentlich und wurde um _____ Uhr geschlossen.

7. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene

☐ Aufstellungen

☐ Berechnungen

beigefügt:

Bemerkungen:

8. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Die oder der Vorsitzende:	Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:

Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

Die Beisitzerinnen und Beisitzer

Achtung!

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.